AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Tischler / -in

Sie fertigen und montieren Möbel, Türen, Fenster und Treppen aus Holz, oft als Einzelstück: eine bezahlte dreijährige Ausbildung in der Tischlerei und in der Berufsschule.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**827 bis 1.085 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Tischlerinnen und Tischler tun

Tischler beraten die Kunden bei der Raumgestaltung, entwerfen ein Projekt, sägen, hobeln, schleifen und verbinden Holz und Platten, montieren vor Ort und reparieren beschädigte Möbel.

Entwerfen

Kunden bei der Einrichtung beraten, Projekte zeichnen und Muster vorbereiten.

Fertigen

Holz sägen, hobeln, schleifen, furnieren und behandeln, dann die Teile verschrauben oder verleimen.

Montieren

Fenster, Treppen und Türen einbauen, Parkett verlegen, Einbaumöbel und Wandverkleidungen montieren.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie gern mit Holz arbeiten und nützliche Gegenstände herstellen
- ✓ Sie sorgfältig arbeiten und auf den Millimeter genau messen
- ✓ Sie Sinn für Schönes haben und gern Ideen vorschlagen
- ✓ Sie den Kontakt mit Kunden und Baustellen mögen

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie Lärm und Holzstaub schlecht vertragen
- – Sie nicht in der Nähe gefährlicher Maschinen arbeiten möchten
- – Sie Montagefahrten zu Baustellen ablehnen

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

07:00 **Arbeitsbeginn und Einweisung** : Der Ausbilder verteilt die Aufträge des Tages und erinnert an die Sicherheitsregeln.

07:30 **Zuschnitt des Holzes** : Rohholz nach Plan auf das richtige Maß sägen und dabei die Sicherheitsvorgaben beachten.

09:30 **Zusammenbau der Elemente** : Bohren, Zapfen und Schlitze fertigen, dann die Teile des Werkstücks verleimen und verschrauben.

11:00 **Schleifen und Oberflächenbehandlung** : Die Flächen schleifen und dann die gewählte Oberflächenbehandlung auf das Möbelstück auftragen.

13:30 **Beschläge anbringen** : Scharniere und Griffe einstellen und prüfen, ob sich die Türen gut schließen.

15:00 **Montage beim Kunden** : Ein Möbelstück oder Element liefern und vor Ort einbauen, dann dem Kunden die Pflege erklären.

Holz- und Plattenbearbeitung | Zeichnen und Entwerfen | Handbearbeitung und Maschinenbearbeitung | Oberflächenbehandlung | Einbau und Montage | Möbelreparatur | Handwerkliches Geschick | Genauigkeit | Kreativität | Vorsicht | Kundenkontakt

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Sicherheit, Werkzeuge und Maschinen
- Holz sägen, hobeln, verbinden
- Einfache Zeichnungen und Pläne

2. Jahr

Fertigung

- Werkstücke und Möbel fertigen
- Oberflächenbehandlung
- Zwischenprüfung

3. Jahr

Selbstständigkeit

- Komplette Kundenaufträge
- Montage und Kundendienst
- Gesellenprüfung

Prüfungen und Abschluss

Eine Zwischenprüfung findet vor Ende des zweiten Jahres statt. Die Gesellenprüfung besteht aus zwei gleich gewichteten praktischen Aufgaben (die zweite bis zu 100 Stunden, mit Fachgespräch) und schriftlichen Prüfungen. Sie erhalten den Gesellenbrief der Handwerkskammer (HWK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Gearbeitet wird in einer lauten Werkstatt und bei jedem Wetter auf Baustellen, mit Schutzausrüstung (Schuhe, Brille, Handschuhe, Gehör- und Atemschutz).

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Tischlergeselle

Arbeit bei einem Möbel- oder Holzwarenhersteller oder in einer Bautischlerei.

MIT ERFAHRUNG

Tischlermeister

Den Meister ablegen, um ein Team zu führen, Auszubildende auszubilden oder eine Werkstatt zu übernehmen.

LANGFRISTIG

Studium oder eigene Werkstatt

Mit Hochschulzugang: Bachelorstudium Holztechnik; oder eine eigene Tischlerei gründen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-TISCHLER-TISCHLERIN/